

Presseinformation

BUND Naturschutz in Bayern e.V.

Ortsgruppe Frankenwald Ost

Bad Steben-Berg-Geroldgrün-Issigau-Lichtenberg-Naila-Selbitz-Schwarzenbach a.W.



lfd. Nr.: PI-080-2023 (3-Seiten) 16.10.2023
Sperrfrist: keine
V.i.S.d.P.: Pressereferent der Ortsgruppe
Leonhard Crasser
für Rückfragen: eMail: familie@crasser.eu
Tel: 09282/39238
Mobil: 0160/90948741
Belegexemplar erbeten

Wacholderweiden und Trockentäler

BUND Naturschutz auf Tageswanderung rund um Sanspareil

Selbitz/Krögelstein: Die Ortsgruppe Frankenwald Ost des Bund Naturschutz in Bayern e.V. hatte sich zur diesjährigen Herbstwanderung ein besonderes Ziel ausgesucht. Die Trockentäler und Wacholderweiden rund um Sanspareil die, wie der Name sagt „ohnegleichen“ sind. Beginnend von Zedersitz gings über die Anhöhe ist Kaisertal. Zwischen Talgrund und Felsformationen am Fränkischem Gebirgsweg entlang, wurde die Magerrasenflora mit kalkliebenden Pflänzchen bestimmt, wie: Wohlduftender Schöterich, Thymian, Kreuzblümchen oder auch die Knäuelglockenblume. Die mittlerweile überall spürbaren höheren Temperaturen können diese gut ab und sind für das Sonnenröschen, das eher südlich der Alpen vorkommt, kein Problem. Die spektakulären Felsformationen dann im Ort Krögelstein waren absolut sehenswert. Weiter ging es Richtung Kainach, wo am Wegesrand viele Hangflächen für Esel- und Ziegenbeweidung eingezäunt sind. Ein Landschaftspflegeprojekt um die verwaldeten Felsfluren wieder frei zu bekommen. Die wertvollen

Magerwiesen, die durch die Jahrhunderte andauernde Weidewirtschaft entstanden sind, hofft man so wieder zu etablieren. Da selbst Ziegen die stachelige Wacholder verschmähen, bleibt diese als einzige ungezäunte Baumart stehen und gabt diesen artenreichen Weidewiesen so ihren Namen.

Dann ging es Richtung Wonsees, wo gemütlich eingekehrt wurde. Weiter auf dem Fränkischen Gebirgsweg nach Sanspareil und wieder zurück nach Zedersitz. Die rund 17km lange Strecke war kurzweilig und abwechslungsreich, darüber waren sich alle Teilnehmer einig. Der einhellige Dank ging an Klaus Schaumberg, der die Gruppe führte und fachkundig Flora und Pflegekonzepte zur Landschaftserhaltung erklärte.



Krögelstein mit seinen beeindruckenden Felsformationen mitten im Ortskern



Das Sonnenröschen fühlt sich wohl auf den sonnigen Wacholderwiesen.



Eine auffallend große Wespenspinne
lauert in ihrem Netz auf Beute

- Ende der PI -